Handwerkskammer Trier

# Geprüfte/r Fachmann/frau für kaufmännische Betriebsführung (HwO)

## Fit werden für Führungsaufgaben im Betrieb (als Teil III der Meisterprüfung anerkannt)

### Ihr Vorteil

- Betriebswirtschaftliches und kaufmännisches Wissen erlangen
- Bei Gehaltsverhandlungen profitieren
- Beruflich aufsteigen
- Marktchancen verbessern und Zukunft sichern
- Mehr Handlungskompetenz im Unternehmen erlangen
- Betriebsführung erlernen
- Planung von Projekten optimieren

### Inhalte

Modul 1: Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen
Modul 2: Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten
Modul 3: Unternehmensführungsstrategien entwickeln
Wahlpflichtfach: Projektmanagement im Handwerksbetrieb umsetzen

### Teilnahmevoraussetzungen

Abgeschlossene Gesellen- oder Abschlussprüfung mit einer mindestens dreijährigen Regelausbildungszeit

### Zielgruppe

- Gesellen/-innen, die die Meisterprüfung anstreben
- Gesellen/-innen in HwO-Anlage B-Berufen (ohne Meisterpflicht)
- Führungskräfte, die eine branchenübergreifende kaufmännische Qualifikation mit staatlich anerkanntem Abschluss anstreben

### Empfehlungen / Erwartungen

Empfehlung:
mindestens 1 Jahr Berufserfahrung nach der Berufsausbildung
Erwartungen:
Gute Mathematik- und Deutschkenntnisse

### Abschluss

Zeugnis „Geprüfte/r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung nach der Handwerksordnung“

### Förderung

Beachten Sie die Fördermöglichkeiten über den Qualischeck

**Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gerne.**

| | |
|---|---|
| **Termine** | (1) Samstags<br>06.01.2024 bis 24.12.2024<br>(2) Samstags<br>22.06.2024 bis 05.07.2025<br>(3) Montags (17-21 Uhr)<br>24.06.2024 bis 07.07.2025<br>Samstags: 8-12 Uhr oder 13-17 Uhr<br>Jeweils Modul 1-3 im Anschluss<br>Wahlpflichtfach |
| **Gebühren** | 1900 € + 400 € Prüfungsgebühren<br>zzgl. 82 € Schulungsunterlagen |
| **Lehrgangsort** | Campus Handwerk,<br>Loebstr. 18, 54292 Trier |

### Persönliche Beratung

Claudia Marx
0651 207-402
cmarx@hwk-trier.de

### Pluspunkte

- Staatlich anerkannter Abschluss
- Als Teil III der Meisterprüfung anerkannt

**1. Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen (70 Std.)**

**a) Unternehmensziele analysieren und in ein Unternehmenszielsystem einordnen**
1. Unternehmensziele
2. Zielbeziehungen

**b) Bedeutung der Unternehmenskultur und des Unternehmensimages für die betriebliche Leistungs- und Wettbewerbfähigkeit begründen**
1. Unternehmenskultur (Repräsentation nach innen u. außen, Werte und Normen)

**c) Situation des Unternehmens am Markt analysieren und Erfolgspotentiale begründen**
1. Analyse der vergangenen und zukünftigen Entwicklung
2. Planung
3. Risikobewertung

**d) Informationen aus dem Rechnungswesen, insbesondere aus Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung zur Analyse von Stärken und Schwächen nutzen**
1. Teilsysteme der Unternehmensrechnung
2. Buchführung
3. Jahresabschluss/Periodenabschluss
4. Grundzüge der Auswertung des Jahresabschlusses

e) **Informationen aus dem internen und externen Rechnungswesen zur Entscheidungsvorbereitung nutzen**
1. Kosten- und Erlösrechnung

**f) Rechtsvorschriften, insbesondere des Gewerbe- u. Handwerksrechts sowie des Handels- und Wettbewerbsrechts bei der Analyse von Unternehmenszielen und –konzepten anwenden**
1. Handwerks- und Gewerberecht
2. Handels- und Gesellschaftsrecht
3. Wettbewerbsrecht

**2. Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten (75 Std.)**

**a) Bedeutung persönlicher Voraussetzungen für den Erfolg beruflicher Selbstständigkeit begründen**
1. Anforderung an einen Unternehmer

**b) Wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Bedeutung des Handwerks sowie Nutzen von Mitgliedschaften in den Handwerksorganisationen darstellen und bewerten**
1. Stellung des Handwerks in der Volkswirtschaft
2. Handwerksorganisationen

**c) Möglichkeiten der Inanspruchnahme von Beratungsdienstleitungen sowie von Förder- u. u. Unterstützungsleistungen bei der Gründung und Übernahme aufzeigen und bewerten**
1. Gründungsberatung
2. Finanzierungs- und Unterstützungsleistungen

**d) Entscheidungen zu Standort, Betriebsgröße, Personalbedarf sowie zur Einrichtung und Ausstattung eines Unternehmens treffen und begründen**
1. Markt- und Standortanalyse
2. Planung der Gründung

**e) Marketingkonzept zur Markteinführung entwickeln und bewerten**
1. Konzeption des Marketings
2. Notwendige Informationen zur Abschätzung des Marktpotentials
3. Marketing-Mix zum Markteintritt

**f) Investitionsplan und Finanzierungskonzept aufstellen und begründen; Rentabilitätsvorschau erstellen und Liquiditätsplanung durchführen**

1. Finanzierung
2. Umsatzplan
3. Liquiditätsplanung
4. Rentabilitätsvorschau

**g) Rechtsform aus einem Unternehmenskonzept ableiten und begründen**

1. Kriterien der Rechtsformwahl
2. Rechtsformen
3. Gesellschaftsvertrag

**h) Rechtsvorschriften, insbesondere des bürgerlichen Rechts, des Gesellschafts- und Steuerrechts, im Zusammenhang mit Gründung oder Übernahme von Handwerksbetrieben anwenden**

1. Struktur der Rechtsordnung
2. Grundlagen rechtsgeschäftlichen Handelns
3. Vertragsrecht
4. Sachenrecht
5. Gründungsrelevante Rechtsvorschriften
6. Steuerplanung und Unternehmenserfolg

**i) Notwendigkeit privater Risiko- und Altersvorsorge begründen , Möglichkeiten aufzeigen**

1. Soziale Sicherungssysteme
2. Private Personen-, Sach- und Schadenversicherung
3. Altersversorgung des selbstständigen Handwerkers

**j) Bedeutung persönlicher Aspekte sowie betriebswirtschaftlicher und rechtlicher Bestandteile eines Unternehmenskonzepts im Zusammenhang darstellen und begründen**

1. Unternehmenskonzept
2. Betriebsübernahme bzw. –beteiligung

**3. Unternehmensführungsstrategien entwickeln (80 Std.)**

**a) Bedeutung der Aufbau- und Ablauforganisation für die Entwicklung des Unternehmens beurteilen, Anpassungen vornehmen**

1. Aufbauorganisation
2. Ablauforganisation
3. Verwaltungs- und Büroorganisation

**b) Entwicklungen bei Produkt- und Dienstleistungsinnovationen sowie Marktbedingungen, auch im internationalen Zusammenhang, bewerten und daraus Wachstumsstrategien ableiten**

1. Wege der Informationsbeschaffung zu Absatz- und Beschaffungsmarkt - Marktforschung
2. Methoden der Entscheidungsvorbereitung und -findung

**c) Einsatzmöglichkeiten von Marketinginstrumenten für Absatz und Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen begründen**

1. Marketingfunktionen und –instrumente auf der Absatzseite
2. Beschaffung

**d) Veränderungen des Kapitalbedarfs aus Investitions-, Finanz- und Liquiditätsplanung ableiten; Alternativen der Kapitalbeschaffung darstellen**

1. Investitions-, Finanz- und Liquiditätsplanung
2. Arten der Finanzierung
3. Zahlungsverkehr

**e) Konzepte für die Personalplanung, -beschaffung und –qualifizierung erarbeiten und bewerten sowie Instrumente der Personalführung und –entwicklung darstellen**

1. Personalplanung
2. Personalverwaltung
3. Entgeltzahlung
4. Mitarbeiterführung

**f) Bestimmungen des Arbeits- und Sozialrechts bei der Entwicklung einer Unternehmensstrategie berücksichtigen**

1. Arbeitsrecht
2. Sozialversicherungsrecht
3. Lohnsteuer

**g) Chancen und Risiken zwischenbetrieblicher Kooperation darstellen**

1. Zwischenbetriebliche Zusammenarbeit

**h) Controlling zur Entwicklung, Verfolgung, Durchsetzung und Modifizierung von Unternehmenszielen nutzen**

1. Controlling
2. Steuerung und Kontrolle von Kosten und Erlösen

**i) Instrumente zur Durchsetzung von Forderungen darstellen und Einsatz begründen**

1. Forderungsmanagement und Zahlungsmodalitäten
2. Mahn- und Klageverfahren
3. Zwangsvollstreckung

**j) Notwendigkeit der Planung einer Unternehmensnachfolge, auch unter Berücksichtigung von Erb- und familienrecht sowie steuerrechtlicher Bestimmungen, darstellen und begründen**

1. Planung der Unternehmensnachfolge unter Berücksichtigung von Erb- und Familienrecht
2. Erbschaft- und Schenkungssteuer

**k) Notwenigkeit der Einleitung eines Insolvenzverfahrens anhand von Unternehmensdaten prüfen, insolvenzrechtliche Konsequenzen für die Weiterführung oder Liquidation eines Unternehmens aufzeigen**

1. Insolvenzverfahren

**4. Wahlpflichthandlungsbereich: (40 Ustd.)**

**Projektmanagement im Handwerksbetrieb umsetzen**

**- Projekt initiieren und definieren**
**- Projekt planen**
**- Projektdurchführung überwachen und steuern**
**- Projektteam zusammenstellen und führen**
**- Projekt abschließen**

Handwerkskammer Trier

**Handwerkskammer Trier**
Loebstr. 18
54292 Trier

Tel: 0651 207-402
Fax: 0651 207-56402
E-Mail: cmarx@hwk-trier.de

# Gepr. Fachmann/Gepr. Fachfrau für kaufmännische Betriebsführung (HWO)

## Anmeldung und Antrag auf Zulassung zur Prüfung

☐ **Teilzeit** **Termin:**_____ **Ort:**_____

Name _____ Vorname _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort _____

Straße _____ PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

**Die Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung werden wie folgt erfüllt:**

☐ **(1) Zur Prüfung ist zuzulassen wer eine erfolgreich abgelegte Gesellen- oder Abschlussprüfung in einem anerkannten dreijährigen Ausbildungsberuf bestanden hat**

oder

☐ **(2) eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten zweijährigen Ausbildungsberuf und eine zweijährige Berufspraxis nachweisen kann.**

**Bitte Kopien beifügen von:** ☐ **Gesellenbrief** **und/oder**

☐ **Bescheinigung der Berufspraxis**

**Zahlungsmodalität:**

☐ Rechnung bitte an mich privat

☐ Rechnung bitte an meinen Arbeitgeber

_____

Unterschrift und Stempel der Firma

**Die beigefügten Teilnahmebedingungen der Handwerkskammer Trier habe ich gelesen und erkenne diese an.**

.....

Ort, Datum Unterschrift Antragsteller

Stand: 2023